

Multimedial lehren und lernen - das Projekt spomedial (gefördert im Rahmen des **Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung**) stellt sich dieser Aufgabe.

Alle wesentlichen **sportmedizinischen Lehrinhalte**, die an deutschen Hochschulen in sportwissenschaftliche Studiengänge eingebunden sind, werden im Rahmen des Projekts **multi-medial** und **mediendigital** aufbereitet und

künftig im Internet auf einer **Lehr-Lern-Plattform**

zur Verfügung stehen. Neben Texten werden also unterschiedlichste mediale Möglichkeiten wie

**Graphiken**, digitalisierte **Videos**, 3D-**Animationen** und Computer-**Simulationen** die Darstellung bereichern. Der Aufbau der Lehr- und Lernmaterialien erfolgt in **Modulen**, welche in sich abgeschlossen sind und keine sequenzielle Bearbeitung erforderlich machen. Zu Beginn eines Moduls werden die Inhalte, Anforderungen,

Vorkenntnisse sowie die Zielqualifikation verdeutlicht. Übungen und regelmäßige Tests dienen der **Lernerfolgskontrolle**. Die Plattform unterstützt in vorteilhafter Weise das selbst organisierte Lernen ebenso wie das Vorgehen, sich auf der Basis von Vorschlägen entsprechend des Lernfortschritts durch das Programm zu manövrieren. Als **Zielgruppe** stehen **Studierende der**

# spomedial

## Sportmedizin interaktiv lernen

**Sportwissenschaften** im Vordergrund (Abschluss Diplom, aber auch Sek. I und II, Magister etc.). Darüber hinaus wird eine **Datenbank** erstellt, welche das Abrufen ausgewählter Graphiken, Animationen etc. vorsieht. Sie bietet dem **Lehrenden** an, sich eine Präsenzlehrveranstaltung anhand der multimedialen

Angebote individuell zusammenzustellen. Ferner wird die Palette der Nutzungsmöglichkeiten dadurch erweitert, dass in Zukunft „**online-Seminare**“ abgehalten werden können und somit ein „**virtueller Campus**“ entsteht. Für das vorliegende Projekt spomedial konnten unter der **Konsortialleitung** von Frau PD Dr. P. Platen (Deutsche Sporthochschule Köln) deutsche sport-

medizinische Lehrstühle als **Kooperationspartnerinnen u. -partner** gewonnen werden. Diese Fach-Community gewährleistet die auf höchstem Niveau gewünschte **Qualitätssicherung** der dargebote-

nen Lehrinhalte. Durch Erhebungen werden die spezifischen **Lerninteressen von Frauen** in der sportmedizinischen Lehre ermittelt und sowohl bei der Erstellung der Module als auch bei der praktischen Implementierung derselben in die Lehr-Lern-Plattform in besonderer Weise berücksichtigt. **spomedial** - Sportmedizin interaktiv lernen

Kontakt: [wouters@hrz.dshs-koeln.de](mailto:wouters@hrz.dshs-koeln.de)  
Tel./Fax: 0221-4982-503



DSHS / Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin  
Carl-Diem-Weg 6 / 50933 Köln